

Wuppertal

Rats-TV kommt

[26.02.2013] Mit webgestützten Konzepten möchte die Stadt Wuppertal effektiver, transparenter und umweltfreundlicher werden. Deswegen sollen verschiedene Strategien umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem das Rats-TV und der digitale Gremiendienst.

Nachdem die Verwaltung in Wuppertal Mitte vergangenen Jahres noch abgelehnt hatte, Ratssitzungen live im Web zu zeigen ([wir berichteten](#)), hat der Stadtrat am 12. November 2012 nun einstimmig beschlossen, das Rats-TV doch zu realisieren. Zwei Kameras werden dazu im Ratssaal aufgestellt. „Wir hoffen, auf diese Weise mehr Transparenz zu erreichen“, erklärt Jörg Weidemann, Leiter des Stadtbetriebs Informations- und Kommunikationssysteme. Am 29. April soll die Premiere sein. Die Firma Plenum-TV, die auch schon erfolgreich in Essen, Bottrop und Gera solche Formate umgesetzt hat, wird die Ratssitzung live ins Internet übertragen. In einer Testphase sollen zunächst vier Ratssitzungen gesendet und auch auf der städtischen Website archiviert werden. Die Termine: 29. April, 15. Juli, 9. und 30. September. Nach Angaben der Stadt belaufen sich die Kosten auf 1.190 Euro pro Sitzung. Des Weiteren will Wuppertal auf die papierlose Gremienarbeit setzen. „Wir möchten Papier durch Technik ersetzen“, so Weidemann. Die Ausschussmitglieder erhalten dafür Tablet-PCs. Mit ihnen können sie dank einer Programmiererweiterung Vorlagen und Drucksachen beispielsweise kommentieren, markieren und mit eigenen Texten verknüpfen. Nach den Sommerferien wird der Finanzausschuss als erster die papierlose Gremienarbeit testen. Erweist sich der Verzicht auf Papier als praktisch und wirtschaftlich, sollen weitere Ausschüsse sowie der Stadtrat folgen.

(cs)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Wuppertal